

Jahresabschluss 2021

VCD Regionalverband Südbaden

Inhaltsverzeichnis

Einnahme-Überschussrechnung mit Erläuterungen.....	1
Konten Systematik.....	1
Bestandskonten.....	2
Erfolgskonten.....	2
Abweichungen vom Plan.....	4
Quasi-Bilanz-Rechnung.....	4
Rücklagenentwicklung.....	5
Maximale Zuführung zur freien Rücklage gem. § 62 (1) Nr. 3 AO.....	6
Höhe einer sinnvollen Betriebsmittelrücklage.....	6
Mittelverwendungsbeschluss.....	7

Einnahme-Überschussrechnung mit Erläuterungen

Konten Systematik

Die Kontenhierarchie lehnt sich wie im Vorjahr an den für Vereine vorgesehenen DATEV Standardkontenrahmen 49 an, wenn auch nicht alles daraus übernommen wurde. Dadurch ergibt sich von vornherein eine Gliederung nach den wesentlichen Geschäftsbereichen (ideell, Vermögensverwaltung, Zweckbetrieb, Wirtschaftsbetrieb).

Unverändert bleibt, dass unsere Jahresabschlüsse Einnahmeüberschussrechnungen (EÜR) sind. Ebenso unverändert ist, dass wir informativ auch die Zahlen angeben, die sich abweichend davon bei einer Bilanzierung ergäben. Dadurch sieht man z.B. wie sich das Ergebnis verändern würde, wenn manche zum Jahreswechsel bereits zugesagten Einnahmen bereits erfolgt wären.

Zweckgebundene Zuwendungen, die im Jahr der Zuwendung noch nicht satzungsgemäß verwendet worden sind, werden im Jahr der Spende zwar als Einnahme im ideellen Bereich verbucht. Im Rahmen der Ergebnisverwendungsrechnung werden sie dann jedoch als Sonderposten (analog zu einer Rücklage) passiviert, so dass deren Höhe im Abschluss erkennbar bleibt.

Spenden und andere Mittel aus dem ideellen Bereich, die für eine über mehrere Jahre abzuschreibende Investition verwendet worden sind, werden – soweit sie einem entsprechenden Anlagevermögen gegenüberstehen – als längerfristig gebundene Spenden (Kto 1190) bzw. nutzungsgebundenes Kapital (Kto 1185) deklariert. Dies betrifft konkret bei uns das im Jahr 2020 angeschafft Lastenrad.

Bestandskonten

Kto-Nr	Bezeichnung	31.12.21	31.12.20
0	Aktiva	27.667,54 €	27.450,00 €
<u>00</u>	<u>ANLAGEVERMÖGEN</u>	<u>4.753,75 €</u>	<u>6.335,00 €</u>
0250	Transportmittel (z.B. Kfz)	4.743,75 €	6.325,00 €
0555	Geleistete Kautionen	10,00 €	10,00 €
<u>06</u>	<u>UMLAUFVERMÖGEN</u>	<u>22.713,79 €</u>	<u>20.915,00 €</u>
0925	Kasse	153,18 €	113,40 €
0945	GLS-Girokonto	3.761,15 €	2.601,14 €
0946	GLS-Tagesgeldkonto	18.799,46 €	18.200,46 €
<u>099</u>	<u>RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</u>	<u>200,00 €</u>	<u>200,00 €</u>
0990	aktive Rechnungsabgrenzung	200,00 €	200,00 €
1	Passiva	27.667,54 €	27.450,00 €
<u>100</u>	<u>RÜCKLAGEN</u>	<u>11.572,75 €</u>	<u>2.790,53 €</u>
1000	Gebundene Rücklagen	2.186,00 €	
1002	Betriebsmittelrücklage	2.630,22 €	
1070	freie Rücklage	6.756,53 €	2.790,53 €
<u>118</u>	<u>SONDERPOSTEN</u>	<u>16.094,79 €</u>	<u>24.659,47 €</u>
1185	Nutzungsgebundenes Kapital	4.290,00 €	4.290,00 €
1190	Längerfristig gebundene Spenden	453,75 €	2.035,00 €
1195	Noch nicht satzungsgem. verwendete Spenden	11.351,04 €	18.334,47 €

BANKKONTEN FÜR FREMDE RECHNUNG (nur informativ)

99200	GLS-Bank Bahnhof ohne Barrieren	614,10 €	659,70 €
-------	---------------------------------	----------	----------

Erfolgskonten

Bei den Erfolgskonten ist jeweils der Abschlusswert, der Wert aus dem Haushaltsplan und die Differenz angegeben.

Zur Ergebnisverwendungsrechnung vgl. den Abschnitt über die Rücklagenentwicklung

Kto-Nr	Bezeichnung	Abschluss '21	Differenz '21	Plan 2021	Bemerkungen
2	Ideell	-91,31 €	29.137,55 €	-29.228,86 €	
<u>20</u>	<u>EINNAHMEN (id)</u>	<u>21.524,43 €</u>	<u>9.724,43 €</u>	<u>11.800,00 €</u>	
2100	Beitragszuweisungen	10.236,94 €	2.036,94 €	8.200,00 €	Zuweisung für

Kto-Nr	Bezeichnung	Abschluss '21	Differenz '21	Plan 2021	Bemerkungen
					2020/Q4 kam erst im Februar '21
2299	erhaltende AFT-Mittel				AFT für fairk.Südb. kam erst Jan '22
2300	erhaltene Zuschüsse	4.480,00 €	2.480,00 €	2.000,00 €	* 1980 Lastenrad * 2500 FreizFahrpl
2412	Sponsoring	600,00 €	0,00 €	600,00 €	
2420	sonst. stfr. Einnahmen (gemeinnütziger Verein)	2.289,41 €	2.289,41 €		Teiln-Beitr KonRad
3222	Spenden (frei)	835,08 €	-164,92 €	1.000,00 €	
3224	Spenden (zweckgebunden)	3.083,00 €	3.083,00 €		* 100 DurchSüdb * 2983 FR-Entsch
<u>25</u>	<u>AUSGABEN (id)</u>	<u>21.615,74 €</u>	<u>-19.413,12 €</u>	<u>41.028,86 €</u>	
2500	Abschreibung auf Anlagen	1.581,25 €	1.581,25 €		Lastenrad
	Sofortabschreibung geringwertiger Wirtschaftsg.	0,00 €	-100,00 €	100,00 €	
2509	Verrechnung Abschreibung (zu 2521)	-1.581,25 €	-1.581,25 €		AfA Lastenrad als Projektk FR-Entsch
2511	Mobilitätsberatung		-1.600,00 €	1.600,00 €	
2521	Projektkosten	15.030,62 €	-11.998,24 €	27.028,86 €	* 2913 FreizFahrpl * 585 DurchSüdb * 11533 FR-Entsch
2523	id. Ausgaben Kreis- und Ortsgruppen	14,66 €	-285,34 €	300,00 €	
2535	Mitgliedsbeitrag an Dritte		-25,00 €	25,00 €	TRR-Beitr '22 bez
2541	Einkauf VCD Info-/Werbematerial		-100,00 €	100,00 €	
2545	Eigenwerbung	185,00 €	-30,00 €	215,00 €	
2550	Personalkosten (id)	6.807,06 €	-1.692,94 €	8.500,00 €	Keine Mobil.-Ber.
2559	Verrechnete Personalkosten (zu 2511, 2521, 2801)	-3.436,79 €	-936,79 €	-2.500,00 €	* 333 fairk Südb * 3107 FR-Entsch
2560	Reisekosten	174,45 €	-425,55 €	600,00 €	
2661	Miete	2.400,00 €		2.400,00 €	
2700	Büro und Verwaltung	130,03 €	-669,97 €	800,00 €	
2799	Verrechnete Miet- und Verwaltungskosten	-1.035,15 €	-835,15 €	-200,00 €	
2800	Mitgliederversammlung	1,75 €	-58,25 €	60,00 €	
2801	Mitgliederrundbrief	1.344,11 €	-655,89 €	2.000,00 €	fairk Südb.
39	Ergebnisverwendungsrechnung	-217,54 €	-29.246,40 €	29.028,86 €	
<u>394</u>	<u>Spendenübertrag</u>	<u>8.564,68 €</u>	<u>-16.435,32 €</u>	<u>25.000,00 €</u>	
3240	Spendenertrag aus Vorjahren	9.966,43 €	-15.033,57 €	25.000,00 €	
	Ertrag aus Auflösung längerfr.				
3241	Spendenbindung	1.581,25 €	1.581,25 €		
3940	im lfd. Jahr noch nicht verw. Spenden (Aufw)	2.983,00 €	2.983,00 €		
<u>395</u>	<u>ENTNAHME RÜCKLAGEN u.ä.(Ertr)</u>		<u>-4.028,86 €</u>	<u>4.028,86 €</u>	
3955	Entnahme freie RL § 62 (1) Nr. 3		-4.028,86 €	4.028,86 €	
<u>396</u>	<u>ERHÖHUNG RÜCKLAGEN u.ä. (Aufw)</u>	<u>8.782,22 €</u>	<u>8.782,22 €</u>		
3963	Erhöhung zweckgeb. RL § 63 (1) Nr. 1. und 2.	4.816,22 €	514,37 €		
3965	Erhöhung freie Rücklage (Aufwand)	3.966,00 €	8.267,85 €		
6	Zweckbetrieb	158,85 €	-41,15 €	200,00 €	
<u>65</u>	<u>EINNAHMEN (Zweck, Ust-frei)</u>	<u>111,00 €</u>	<u>-1.929,00 €</u>	<u>2.040,00 €</u>	
6501	Umsatz Material	11,00 €	-29,00 €	40,00 €	
6502	Umsatz Tickets	100,00 €	-1.900,00 €	2.000,00 €	
<u>66</u>	<u>AUSGABEN (Zweck, Ust-frei)</u>	<u>-47,85 €</u>	<u>-1.887,85 €</u>	<u>1.840,00 €</u>	
6671	Einkauf Material	-38,25 €	-78,25 €	40,00 €	Remittenten Kursb
6672	Einkauf Tickets	-9,60 €	-1.809,60 €	1.800,00 €	Verw. f. id. Zw.
8	Wirtschaftsbetrieb	150,00 €	150,00 €		
<u>800-814</u>	<u>EINNAHMEN/ERTRÄGE</u>	<u>150,00 €</u>	<u>150,00 €</u>		

Kto-Nr	Bezeichnung	Abschluss '21	Differenz '21	Plan 2021	Bemerkungen
8014	Anzeigengeschäfte	150,00 €	150,00 €		

Abweichungen vom Plan

Auf der Einnahmenseite fallen vor allem vier Posten ins Gewicht:

- Die Beitragszuweisungen (Kto 2100) waren höher, weil die verspäteten Zuweisung für Q4 2020 enthalten ist.
- Die Zuschüsse (Kto 2300) sind wie immer schlecht vorhersehbar. Als Besonderheit war in diesem Jahr ein Zuschuss von 1980 € der L-Bank für das angeschaffte Lastenrad enthalten, der ursprünglich nicht geplant war.
- Die sonstigen steuerfreien Einnahmen (Kto 2420) betreffen vor allem die Teilnehmergebühren in Höhe von 2186 € für die KonRad (Konferenz der Radentscheide)
- Außerdem gab es wieder fast 3000 € zweckgebundene Spenden für den Fuß- und Rad-Entscheid (FR-Entscheid) (Kto 3224)

Auf der Ausgabenseite gilt:

- Das 2020 angeschaffte Lastenrad führt zu Abschreibungen (Kto 2500), die in dem Fall komplett Bestandteil der Projektkosten für den FR-Entscheid sind (Kto 2521, verrechnet über Kto 2509).
- Die Mobilitätsberatung (Kto 2511, sowie Personalkosten 2550 und deren Verrechnung 2559) entfiel pandemiebedingt komplett.
- Die Projektkosten (Kto 2521) waren deutlich (ca 12000 €) niedriger als im Haushaltsplan angesetzt. So gibt es insbesondere für den FR-Entscheid noch ein bisschen länger Luft für weitere Aktionen zur Begleitung der Umsetzung durch die Stadt.
- Beim Mitgliederrundbrief (Kto 2801) schlägt sich in den niedrigeren Kosten die Tatsache nieder, dass Mitglieder mit E-Mail-Adresse in diesem Jahr ein Papierexemplar der fairkehr Südbaden nur auf Wunsch erhalten haben.

Quasi-Bilanz-Rechnung

Wie eingangs erläutert ist unser Jahresabschluss eine Einnahmeüberschussrechnung. Zur besseren Einschätzung der Vermögenslage, erfolgen hier noch unverbindlich Angaben darüber, wie sie die Ergebnisse der Vereinsbereiche abweichend bei einer Bilanzierung (incl. Gewinn- und Verlustrechnung) ergäben. Dabei wird im ideellen Bereich berücksichtigt, dass Spenden bei Bilanzierung erst im Jahr der Verwendung (Spendenverbrauch) und nicht des Spendeneingangs als Ertrag gebucht werden sollten.

Kto-Nr	Bezeichnung	Abschluss 2021
2	Ergebnis (id) EÜR	-91,31 €
A.2	Ergebnis (id) außerhalb EÜR. <i>Wichtigste Posten dabei:</i>	-2.706,36 €
	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Am Jahresanfang offene Forderungen:</i> <ul style="list-style-type: none"> ◦ <i>./.. 2065 € Beitragszuweisungen für Q4 2020</i> ◦ <i>./.. 1980 € bewilligter L-Bank Zuschuss Lastenrad</i> • <i>Am Jahresende offene Forderungen:</i> <ul style="list-style-type: none"> ◦ <i>+ 1344 € AFT-Mittel für fairkehr Südbaden 2020</i> 	
394	Spendenübertrag: <i>Die wichtigsten Posten dabei:</i>	8.564,68 €
	<ul style="list-style-type: none"> • <i>+ 9966 €: Im Jahr 2021 verwendete zweckgebundene Spenden aus dem Vorjahr (vor allem FR-Entscheid)</i> • <i>+ 1581 €: Abschreibung Lastenrad aus längerfristig gebundenen Spenden</i> • <i>./.. 2983 € Ins Jahr 2022 übertragene Spenden (FR-Entsch.)</i> 	
	<u>Daraus: Ergebnis ideell bei GuV</u>	<u>5.767,01 €</u>
6	Ergebnis (Zw) EÜR	158,85 €
A.6	Ergebnis (Zw) außerhalb EÜR (<i>der Warenbestand wurde durch Verkauf von 737,40 € auf 631,80 € reduziert</i>)	-154,60 €
	<u>Daraus: Ergebnis Zweckbetrieb bei GuV</u>	<u>4,25 €</u>

Beim Wirtschaftsbetrieb gibt es keinen Unterschied gegenüber dem EÜR-Ergebnis.

Rücklagenentwicklung

Die niedrigeren Projektkosten und höheren Spendeneinnahmen schlagen sich in der Ergebnisverwendungsrechnung vor allem in dem geringeren Abbau der im Vorjahr angesammelten Spenden zum FR-Entscheid nieder. Dennoch reichten die Ausgaben aus, dass zumindest die Großspende der Postcode-Lotterie fristgerecht bis August aufgebraucht werden konnte. Am Ende des Jahres stehen immer noch gut 11 k€ an Spendengeldern für den FR-Entscheid zu Verfügung und müssen in den nächsten Jahren verbraucht werden.

Die übrigen Differenzen, die zum Teil einfach mit verspäteten Zahlungen zusammenhängen, aber auch mit einem höheren Projektanteil an den Personalkosten, führen dazu, dass die Rücklagen um fast 9 k€ erhöht werden können (statt dass sie plangemäß um 4 k€ abgebaut werden). In diesem Betrag sind auch Teilnahmebeiträge für die Konferenz der Radentscheide „KonRad21“ enthalten, die zur Finanzierung der entsprechenden Konferenz im Folgejahr („KonRad22“) gedacht sind.

Maximale Zuführung zur freien Rücklage gem. § 62 (1) Nr. 3 AO

Die maximale Zuführung zur freien Rücklage gemäß § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO beträgt 8267,85 €, wie der folgenden Rechnung zu entnehmen ist.

<i>Jahr</i>	<i>2021</i>	<i>2020</i>
ideeller Bereich (Einnahmen)	21.524,43 €	60.845,20 €
Zweckbetrieb (Ertrag)	158,85 €	0,00 €
Wirtschaftsbetrieb (Ertrag)	150,00 €	
10% der Einnahmen ideeller Bereich	2.152,44 €	6.084,52 €
10% des Erfolgs Zweckbetrieb	15,89 €	
10% des Erfolgs Wirtschaftsbetrieb	15,00 €	
Summe (= max Zuführung lfd Jahr)	2.183,33 €	6.084,52 €
tatsächliche Zuführung		-2.210,00 €
nicht ausgenutzte Zuführung		6.084,52 €
nicht ausgen. Zuf. aus 2 Vorjahren	6.084,52 €	
maximale Zuführung	8.267,85 €	6.084,52 €

Anmerkung zu der „nicht ausgenutzten Zuführung aus 2 Vorjahren“: Im Jahr 2019 der freien Rücklage mehr zugeführt, als es allein auf Grund des Jahresergebnis 2019 zulässig gewesen wäre. Hierfür waren die nicht ausgenutzten Zuführungen aus den Jahren 2017 und 2018 herangezogen worden. Das führt aber dazu, dass das Jahr 2019 für die Betrachtung 2021 keine Rolle mehr spielt, weil von 2019 keine nicht ausgenutzte Zuführung übrig ist.

Höhe einer sinnvollen Betriebsmittelrücklage

Die Höhe einer sinnvollen Betriebsmittelrücklage errechnet sich aus den Ausgaben für drei Monate wie folgt:

Höhe Betriebsmittelrücklage (§ 62 Abs. 1 Nr. 1 AO)

prognostizierter laufender Bedarf 2022

2551 Löhne und Gehälter	5.400,00 €
2552 Ehrenamtszuschale	840,00 €
2554 AWE Übungsleiter	0,00 €
2555 SV-Aufwendungen (incl. BG)	1.750,87 €
2661 Miete	2.400,00 €
2700 Büro und Verwaltung	130,03 €
66... Wareneinkauf Zweckbetrieb	0,00 €
<u>Jahressumme</u>	<u>10.520,90 €</u>
<u>für ein drei Monate</u>	<u>2.630,23 €</u>

Mittelverwendungsbeschluss

Das Jahresergebnis von 8782,22 € (incl. Netto-Verbrauch an zweckgebundenen Spendenmitteln (= passive Sonderposten)) wird auf Grund des Vorstandsbeschlusses vom 29. Oktober 2022 wie folgt verwendet:

- 2.186,00 € werden eine zweckgebundenen Rücklage für den FR-Entscheid, zur Ausrichtung der Konferenz für Radentscheide (Konrad'22) eingestellt.
- 2.630,22 € werden in die Betriebsmittelrücklage eingestellt.
- Die übrigen 3.966,00 € werden der freien Rücklage zugeführt, also deutlich weniger als der maximal zulässige Wert.